

Leubsdorfer Hammer (auf Section Brand), gegenüber der Lohe bei Schneise 19 im Flöhathal, südlich von Augustsburg, bei der Kirche von Dorf Schellenberg und in der Nähe der Einmündung der großen Löbnitz in die Flöha.

f. Untergeordnete Einlagerungen.

1. Eklogite (e).

Typischer Eklogit, also ein feldspathfreies Gemenge von Omphacit und Granat wurde an mehreren Stellen der Section Augustsburg-Flöha nachgewiesen. Zu den genannten beiden wesentlichen Gemengtheilen gesellt sich meist noch Quarz, Hornblende, Rutil und Titaneisen, Magnetit, Zoisit, Disthen, Schwefelkies. Fast immer ist das Gesteinsgemenge mittel- bis feinkörnig, nur selten grobkörnig. Größere schwärzliche Hornblende- (Karinthin-)Krystalle bewirken eine porphyrische Structur. Die Mächtigkeit der Eklogitlager auf Section Augustsburg-Flöha ist durchweg unbedeutend, ja gewöhnlich so minimal, daß nur das große petrographische Interesse, welches sich an dieses Gestein knüpft, deren kartographische Eintragung rechtfertigt. Oft verräth sich das Vorkommen des Eklogites nur durch wenige Bruchstücke. Eine sehr lehrreiche Einlagerung mehrerer kleiner Eklogitlinsen bietet der Bahneinschnitt bei Thiemendorf unweit des kleinen Viaductes, denn hier liegen nicht weniger als acht kleinere und größere Eklogitknollen und -linsen dicht bei einander im schuppigen Granatglimmergestein eingebettet. Drei von diesen sind der Größe nach, perlschnurartig innerhalb einer Schicht aneinander gereiht und besitzen folgende Dimensionen: I=9:4; II=4,3:2,1; III=1,8:1 dm. Der Eklogit ist nicht in allen diesen Linsen gleich typisch, sondern mehr oder minder reich an Hornblende. Einem z. Th. prächtigen Eklogite gehören Lesesteine an, die bei Thiemendorf und Leubsdorf gesammelt wurden. Das Gefüge ist fast so grobkörnig wie bei Fichtelgebirgischen Vorkommnissen, der Omphacit etwas lamellar, der Granat blaßröthlich; interessant ist die mikroskopisch nachgewiesene, deutlich schalenförmige Umwachsung von Quarz oder Omphacit durch Granat.

Auch das im Glimmertrappgebiete bei Sign. 375 verzeichnete kleine Lager stellt echten Eklogit dar, der bald auffällig licht-, bald meergrün gefärbt ist, je nachdem entweder wasserheller Quarz